

EINLADUNG

Die Geldpolitik der EZB – zwischen Unabhängigkeit und Nullzinsfalle

Dienstag, 4. Juli 2017 – 18:30 (Einlass ab 18:00)

Großer Saal, Albert Schweitzer Haus, Schwarzschanierstraße 13, 1090 Wien
Anmeldung erbeten bis 3. Juli 2017 unter www.weissegwirtschaft.at

DER WEIS[S]E SALON

zum Thema

Die Geldpolitik der EZB – zwischen Unabhängigkeit und Nullzinsfalle

Moderation: Nikolaus Jilch, Die Presse

18:00 Saaleinlass

18:30 **Begrüßung und Einleitung**

Peter Brandner, Sprecher 'Die Weis[s]e Wirtschaft'

18:45 **Keynote 'Ökonomische Überlegungen zur EZB-Geldpolitik'**

Ewald Nowotny, Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank

Keynote 'Europarechtliche Überlegungen zur EZB-Geldpolitik'

Markus C. Kerber, Professor für öffentliche Finanzwirtschaft und Wirtschaftspolitik, TU Berlin und Leiter des Think-Tank Europolis

Podiumsdiskussion

Franz Gasselsberger, Generaldirektor der Oberbank AG

Markus C. Kerber, Professor, Gründer und Leiter Europolis

Ewald Nowotny, Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank

Peter Brandner, Die Weis[s]e Wirtschaft

20:30 Networking, Snacks & Drinks

Ewald Nowotny

Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny ist seit September 2008 Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank und Mitglied des EZB-Rats.

Führungspositionen in der Finanzwirtschaft, u.a. 2006 bis 2007 Generaldirektor der BAWAG P.S.K.-Gruppe, 1999 bis 2003 Vizepräsident bzw. Vorstandsmitglied der Europäischen Investitionsbank.

Nowotny promovierte 1967 in Rechtswissenschaften (Universität Wien) und habilitierte sich in Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft an der Johannes-Kepler Universität Linz (JKU). Weiters Forschungsaufenthalte und Professuren an der Harvard University, der TH Darmstadt und JKU Linz. 1981 bis 2008 ordentlicher Universitätsprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien (2003 bis 2005 zudem Vizerektor für Finanzen). Zahlreiche Beiträge in wissenschaftlichen Fachzeitschriften.

Markus C. Kerber

Univ.-Prof. Dr. Markus C. Kerber promovierte 1986 zum Dr. jur. (Universität Bielefeld) und habilitierte sich 2001 an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität zu Berlin. Er ist dort seit 2006 außerplanmäßiger Professor am Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht. Weiters Lehraufträge an der HEC, Insead-Cedep, I.E.P. (Paris) und Führungsakademie der Bundeswehr; Gastprofessuren an der Universität Paris II (Panthéon-Assas), Warsaw School of Economics (SGH).

Kerber arbeitete beim Bundeskartellamt (u.a. als dessen Repräsentant im Beratenden Ausschuss der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfragen). Weitere Stationen bei der Banque Indosuez (Paris) und bei Bankers Trust International in London.

1998 gründete er den interdisziplinären Think-Tank Europolis, um die europäische Ordnungspolitik neu auszurichten. Zahlreiche Publikationen zum Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Europarecht.

Der Weis[s]e Salon ist eine Veranstaltungsreihe der Weis[s]en Wirtschaft, in der Experten und Persönlichkeiten zum gesellschaftspolitischen Diskurs geladen werden.

WakeUp 2013 – Verein zur Förderung der politischen Kultur
Paulanergasse 15, 1040 Wien
www.weissegewirtschaft.at